



**Helene-Lange-Schule Hannover**  
**Schulcurriculum Katholische Religion**  
**Klasse 5-10 + Sek II**

**Legende:** *prozessbezogene Kompetenzbereiche*

*inhaltsbezogene Kompetenzbereiche*

**Hinweise:**

- Zur nachhaltigen Förderung der Kompetenzen müssen auch bereits vorhandene Kompetenzen regelmäßig aufgefrischt und vertieft werden.
- Aufgaben – sowohl im Unterricht als auch in Leistungsüberprüfungen – sind so zu gestalten, dass insbesondere prozessbezogene Kompetenzengefördert bzw. verlangt werden.

**Klasse 5**

<i>Unterrichtseinheit</i>	<i>Unterthemen</i>	<i>Kompetenzen laut Kerncurriculum</i>
<b>Anthropologie</b>	Miteinander leben - Gemeinschaft Freundschaft	Eigene und fremde Erfahrungen benennen und verallgemeinern
<b>Christologie</b>	Gott als Freund	Religiöse Spuren in der persönlichen Lebenswelt entdecken/mitteilen Grundformen religiöser Sprache verstehen
<b>Theologie</b>	Gestalten des AT Heilige	Ausdrucksformen des Glaubens wahrnehmen und beschreiben Christliche Grundideen in Bezug zum eigenen und sozialen Leben aufzeigen
<b>Ekklesiologie</b>	Bibel – Einführung Christen in Gemeinden Projekt ev. –kath.	Biblische Texte methodisch erschließen Religiöse Spuren in der persönlichen Lebenswelt entdecken/mitteilen Über das katholische Selbstverständnis berichten. Gemeinsamkeiten/Unterschiede benennen und erläutern

<b>Ethik</b>	Dekalog Christen in der Welt	Christliche Grundideen in Bezug zum eigenen und sozialen Leben aufzeigen
<b>Klasse 6</b>		
<b>Anthropologie</b>	Der Mensch: Geschöpf + Ebenbild	Grundformen religiöser Sprache verstehen
<b>Christologie</b>	Zeit und Umwelt Jesu Biographie Jesu	Grundlegende Ausdrucksformen der Religionen zur Zeit Jesu wahrnehmen und beschreiben Biblische Texte methodisch erschließen
<b>Theologie</b>	Rede von und mit Gott	Religiöse Spuren in der persönlichen Lebenswelt entdecken/mitteilen Ausdrucksformen des Glaubens wahrnehmen und beschreiben Grundformen religiöser Sprache verstehen
<b>Ekklesiologie</b>	Kirchenjahr	Ausdrucksformen des Glaubens wahrnehmen und beschreiben
<b>Ethik</b>	Schöpfung und Naturwissenschaften Projekt Umweltschutz	Grundformen religiöser Sprache verstehen Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischer Form Ausdruck verleihen Biblische, lehramtliche und wissenschaftliche Texte methodisch erschließen Standpunkt zu religiösen/ethischen Fragen vertreten Sozial-ethische Herausforderungen als religiös bedeutsam erkennen und erläutern Religiös relevante Positionen gestalten/präsentieren
<b>Religionen</b>	Entdeckung der Religionen: Islam	Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Konfessionen und Religionen benennen und erläutern
<b>Klasse 7</b>		
<b>Anthropologie</b>	Identität, Sinn Vorbilder Erwachsen werden	Religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur inhaltlich angemessen (um-)gestalten Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten

	Verantwortung + Gewissen	Eigene und sozialetische Entscheidungssituationen als religiös relevant erkennen Soziale Netzwerke/Internet in Bewertung der Chancen und Risiken und im Bewusstsein der Persönlichkeitsrechte nutzen
<b>Christologie</b>	Reich Gottes Wunder	Biblische und lehramtliche Texte methodisch erschließen Grundformen religiöser Sprache verstehen
<b>Ekklesiologie</b>	Sakramente neu anfangen dürfen	Ausdrucksformen des Glaubens wahrnehmen und beschreiben Eigene Entscheidungssituationen als religiös relevant erkennen
<b>Ethik</b>	Bergpredigt Propheten	Grundformen religiöser Sprache verstehen Christliche Grundideen in Bezug zum eigenen und sozialen Leben aufzeigen Religiös relevante Positionen präsentieren
<b>Religionen</b>	Judentum	Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Konfessionen und Religionen benennen und erläutern
<b>Klasse 8</b>		
<b>Anthropologie</b>	Werte und Werbung	Religiöse Motive in der Kultur identifizieren und erläutern Religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur inhaltlich angemessen (um-)gestalten
<b>Theologie</b>	Gottesvorstellungen Theodizee	Religiöse Spuren in der persönlichen Lebenswelt entdecken/mitteilen Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und prüfen Eigene Erfahrungen sowie Vorstellungen von Religion verständlich machen
<b>Ekklesiologie</b>	Anspruch der Kirche Ökumene	Über das katholische Selbstverständnis Auskunft geben Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Konfessionen und Religionen benennen und erläutern Sich aus katholischer Perspektive mit anderen Überzeugungen auseinandersetzen
<b>Religionen</b>	Ersatzreligionen	Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Konfessionen und Religionen benennen und erläutern Religiöse Motive in der Kultur identifizieren und erläutern Sich mit anderen Überzeugungen auseinandersetzen Eigene Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen vertreten

<b>Klasse 9</b>		
<b>Anthropologie</b>	Ich nehme dich an/ verantwortete Sexualität	Eigene Entscheidungssituationen als religiös relevant erkennen Christliche Grundideen in Bezug zum eigenen und sozialen Leben aufzeigen Eigene Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen vertreten Die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen
<b>Ekklesiologie</b>	Reformation  Hexenverfolgungen	lehramtliche Texte erschließen Über das katholische Selbstverständnis Auskunft geben Sich aus katholischer Perspektive mit anderen Überzeugungen auseinandersetzen Lebensfördernde und -feindliche Formen von Religionen unterscheiden Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und prüfen
<b>Ethik</b>	Christliches Engagement	Religiöse Spuren in der persönlichen Lebenswelt entdecken/mitteilen. Ausdrucksformen des Glaubens wahrnehmen und beschreiben Religiös relevante Positionen präsentieren
<b>Religionen/Anthr.:</b>	Exodus	Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten Biblische/wissenschaftliche Texte erschließen
<b>Klasse 10</b>		
<b>Theologie/ Ekklesiologie</b>	Exegese	Biblische Texte wissenschaftlich erschließen Grundzüge und Selbstverständnis der historisch-kritischen Methode
<b>Christologie</b>	Passion	Redaktionskritik zur Entwicklung von Christologie und Theologie
<b>Religionen</b>	Judentum, Holocaust	Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Konfessionen und Religionen benennen und erläutern

<b>Ethik</b>	Christen im Dritten Reich	Religiöse Motive in Kultur identifizieren und erläutern Sich mit anderen Überzeugungen auseinandersetzen Lebensfördernde und -feindliche Formen unterscheiden Standpunkt zu religiösen/ethischen Fragen vertreten
<b>Religionen</b>	Buddhismus, Religionen	Religiös relevante Positionen präsentieren Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischer Form Ausdruck verleihen
<b>Anthropologie</b>	Grenzen und Hoffnung	Existenzielle Situationen beschreiben Perspektive anderer Lebenssituationen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen
<b>Theologie</b>	Glaube und Zweifel Auferstehung	Persönliche religiöse Spuren entdecken/mitteilen Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und prüfen Eigene Vorstellungen von Religion artikulieren Religiöse Symbole des Alltags angemessen (um-)gestalten
<b>Sekundarstufe II</b>		
<b>„Sinn und Gott“</b>	<b>Die SchülerInnen...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ beschreiben die Frage nach Gott im Kontext heutiger Religiosität und setzen sich mit der Relevanz des Glaubens für ihr Leben auseinander. (G1)</li> <li>◆ entfalten die biblischen Vorstellungen von der Selbstoffenbarung und Unverfügbarkeit Gottes und erörtern deren Bedeutung. (G2)</li> <li>◆ setzen sich mit diversen Ansätzen der Religionskritik auseinander</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</li> <li>◆ <b>Deutungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</li> <li>◆ <b>Urteilsfähigkeit</b> in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</li> <li>◆ <b>Dialogfähigkeit</b> am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</li> <li>◆ <b>Gestaltungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden</li> </ul>
<b>„Hoffnung und Jesus Christus“</b>	<b>Die SchülerInnen...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ erarbeiten und analysieren immanente Zukunftsmodelle(Utopie; Prognose)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</li> <li>◆ <b>Deutungsfähigkeit</b></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ entwickeln kritisch die alttestamentliche Geschichte der Eschatologie</li> <li>◆ erläutern die Reich-Gottes-Botschaft Jesu an neutestamentlichen Texten. (J2)</li> <li>◆ entfalten unter Berücksichtigung gegenwärtiger Interpretationen die Relevanz von Tod und Auferweckung Jesu. (J5)</li> <li>◆ beurteilen moderne Themen zum Lebensende (Intensivmedizin, Hospizbewegung, Sterbehilfe)</li> </ul>	<p>religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Urteilsfähigkeit</b> in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</li> <li>◆ <b>Dialogfähigkeit</b> am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</li> <li>◆ <b>Gestaltungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden</li> </ul>
<p><b>„Gemeinschaft und Kirche“</b></p>	<p><b>Die SchülerInnen...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ deuten eschatologische Vorstellungen als Hoffnungsbilder. (M4)</li> <li>◆ skizzieren biblische und lehramtliche Grundlagen von Kirche. (K3)</li> <li>◆ beschreiben grundlegende Aspekte und Probleme des kirchlichen Selbstverständnisses in der Moderne. (K1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</li> <li>◆ <b>Deutungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</li> <li>◆ <b>Urteilsfähigkeit</b> in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</li> <li>◆ <b>Dialogfähigkeit</b> am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</li> <li>◆ <b>Gestaltungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden</li> </ul>
<p><b>„Verantwortung und Ethik“</b></p>	<p><b>Die SchülerInnen...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ deuten die Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen als einen lebenslangen Prozess der Identitätsbildung und Selbstfindung. (M1)</li> <li>◆ beschreiben die Pluralität moralischer Überzeugungen als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung. (E1)</li> <li>◆ entfalten biblische, theologische und lehramtliche Aussagen als Grundlage christlicher Ethik. (E2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ <b>Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</li> <li>◆ <b>Deutungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</li> <li>◆ <b>Urteilsfähigkeit</b> in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</li> <li>◆ <b>Dialogfähigkeit</b> am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"><li>◆ <b>Gestaltungsfähigkeit</b> religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden</li></ul>
--	--	--